

ProPeZ-Zertifizierung

Die Zertifizierung läuft in vier Schritten ab, um einen übersichtlichen und professionellen Prozess zu gewährleisten.

Schritt 1:

Voraussetzung für teilnehmende Unternehmen ist die Ausbildung eines ProPeZ-Projektleiters. Dieser nimmt verpflichtend an folgenden Seminaren teil:

Dialogwerkstatt I: Der ProPeZ-Kreislauf

Dialogwerkstatt II: Nachhaltige Personalentwicklung in der Zeitarbeit

Dialogwerkstatt III: Umsetzung im Zeitarbeitsunternehmen: Projekt- und Prozessmanagement

In diesen Modulen werden den Teilnehmern konkrete Werkzeuge für die Umsetzung von ProPeZ an die Hand gegeben. Für die Seminare fällt eine Teilnahmegebühr an.

Schritt 2:

Ein Letter of Intent, vom iGZ vorbereitet, wird vom Geschäftsführer unterschrieben. Darin wird die Absicht erklärt, ProPeZ im Unternehmen zu implementieren.

Schritt 3:

Die teilnehmenden Unternehmen reichen ihr Konzept zur Implementierung ein, das von einem externen Auditor überprüft wird.

Schritt 4:

Der iGZ verleiht nach der erfolgreichen Prüfung eine Urkunde mit dem ProPeZ-Qualitätssiegel. Das Siegel hat eine Gültigkeit von 2 Jahren. Der Projektleiter ist verpflichtet, an dem jährlich stattfindenden ProPeZ-Workshop am Vortag des Forums Personalmanagement teilzunehmen.



www.igz-propez.de

